



Einladung

zum öffentlichen Gastvortrag von

Prof. Dr. Nikolaus Henkel (Hamburg)

Der Jurist Sebastian Brant und die erste illustrierte Vergil-Ausgabe (Strassburg 1502)

im Rahmen des Doktorierenden-Workshops „Vergil-Rezeption durch die Epochen“
des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie der Universität Zürich und
des Seminars für Klassische Philologie der Universität Basel

Dienstag, 17. Februar 2015, 18:15 Uhr

Hörsaal KO2-F-152 (Universität Zürich, Karl Schmid-Strasse 4)

Der Basler Jurist Sebastian Brant, Herausgeber juristischer, theologischer und humanistischer Werke, Verfasser religiöser wie weltlicher Dichtung und aktueller Flugblätter, ist bekannt vor allem durch sein *Narrenschiff* (1494), das durch seine lateinische Version, die *Stultifera navis* (1497), europäische Verbreitung gewinnt. Nach seinem Wechsel nach Strassburg gibt Brant seine grosse Vergil-Ausgabe heraus, für die er eine umfangreiche Serie von Holzschnitten entwirft, die selbst kleinste Details des Wortlauts ins Bild setzen: die erste komplette Vergil-Illustration. Brants Tätigkeit als Herausgeber und Concepteur der Holzschnitte gilt der Vortrag.

Doktorierende, Studierende, Dozierende und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen!